

# Protokollauszug

aus der  
30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.04.2011

---

öffentlich

**Top 10.6 Sicherung von Mindeststandards in der Abteilung Psychiatrie  
11/SVV/0210  
an Gremium überwiesen**

Namens der Gruppe Die Andere wird die Vorlage von der Stadtverordneten Lehmann eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales überwiesen**.

Gegen die Überweisung der DS 11/SVV/0210 in den o. g. Ausschuss erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die städtischen Vertreter/innen in den Gremien und Organen des Klinikums „Ernst von Bergmann“ werden beauftragt sicherzustellen, dass bei der Entscheidung über den Umzug der Abteilung Psychiatrie nur Varianten geprüft werden, die den Erhalt der erreichten fachlichen Betreuungsstandards sicherstellen.

Ein Umzug an den Standort des Klinikums in der Innenstadt soll nur erwogen werden wenn:

- das Modell des „Potsdamer Tisches“ als Alternative zum „Wegsperrern“ von Patient/innen weiter umgesetzt werden kann
- am neuen Standort eine Unterbringung ausschließlich in Ein- und Zweibettzimmern gesichert ist
- die Diskretion für alle Psychiatriepatient/innen gewährleistet und ihre Stigmatisierung ausgeschlossen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist rechtzeitig über die Standortentscheidung in den Gremien des Klinikums zu informieren.